LANDRATSAMT PASSAU

Bekanntmachung

Wasserrecht;
Antrag auf gehobene Erlaubnis nach § 15 WHG zum Entnehmen, Zutageleiten und Ableiten von Grundwasser aus den Buchetquellen groß alt und neu sowie den Buchetquellen klein alt und neu auf Flur-Nr. 678 Gemarkung Ederlsdorf zur Trink-, Brauch- und Löschwasserversorgung durch den Markt Obernzell und Festsetzung eines Wasserschutzgebietes (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 WHG, § 10 Abs. 1 WHG, § 15 WHG);
Antragssteller: Markt Obernzell, Marktplatz 42, 94130 Obernzell;
Bescheid über gehobene wasserrechtliche Erlaubnis nach § 15 Wasserhaushaltsgesetz;
Gz: 53.0.02/6421.05/2023-345

Mit o.g. Bescheid vom 06.05.2026, Gz:53.0.02/6421.05/223-345, erteilte das Landratsamt Passau dem Markt Obernzell die stets widerrufliche gehobene Erlaubnis nach § 15 WHG zum Zwecke der öffentlichen Trinkwasserversorgung.
Die Erlaubnis gewährt die stets widerrufliche Befugnis bis zum in 1.5.2 genannten Zeitpunkt **(30.05.2046)** aus den Quellen:

	Kennzahl	Fl.-Nr.	Wassergewinnungsanlage (WGA)	Gemarkung
Buchetquelle 2a groß alt	4120/7447/00013	678	Buchet	Ederlsdorf
Buchetquelle 2b groß neu	4120/7447/05003	678	Buchet	Ederlsdorf
Buchetquelle 1a klein alt	4120/7447/00012	678	Buchet	Ederlsdorf
Buchetquelle 1b klein neu	4120/7447/05002	678	Buchet	Ederlsdorf

Grundwasser in folgenden Mengen abzuleiten:
maximale Momentanentnahme [l/s] gesamte Quellschüttung
Jahresentnahmemenge in m³/a maximal 40.000 m³/a

Bescheid Landratsamt Wegscheid vom 21.05.1971, Zeichen II-250:
Die unbefristete gehobene wasserrechtliche Erlaubnis vom 21.05.1971 nach § 7 WHG a.F. i.V.m. Art. 16 BayWG a.F., Aktenzeichen II-250, des Landratsamtes Wegscheid für die ehemalige Gemeinde Ederlsdorf mit einer maximalen Grundwasserableitungsmenge von 1,2 l/s zur öffentlichen Trinkwasserversorgung des Ortsteils Haar besteht weiter (ehemalige Gemeinde Ederlsdorf, Markt Obernzell als Rechtsnachfolger). Diese gehobene Erlaubnis nach § 15 WHG beinhaltet die neuen also die übersteigenden Grundwassermengen. Hinweis: *Durch die Erlaubnis die jeweilige gesamte Quellschüttung ableiten zu dürfen, wird das Wasserversorgungsunternehmen bessergestellt als in dem unbefristeten Bescheid vom 21.05.1971 vorgesehen.*

Der Bescheid enthält Sanierungsbedingungen, Inhalts- und Nebenbestimmungen.
Der **Erlaubnisbescheid vom 06.05.2026, Gz:53.0.02/6421.05/223-345 mit Rechtsbehelfsbelehrung sowie die Planunterlagen für das Vorhaben** werden hiermit gem. Art. 74 Abs. 4 Satz 2 des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG) i. V. m. Art. 69 Abs. 2 Sätze 1 bis 3 Bayerisches Wassergesetz (BayWG) öffentlich bekannt gemacht und können

zwei Wochen
in der Zeit vom Mittwoch 27.05.2026 bis Dienstag 09.06.2026

digital unter www.landkreis-passau.de unter der Rubrik Bekanntmachungen „Wasserrecht" eingesehen werden. Die Planunterlagen/Antragsunterlagen können auch während der Dienststunden im Landratsamt Passau, Domplatz 11, 94032 Passau, Zi. Nr. 3.08 eingesehen werden (vorherige Terminabsprache ist erforderlich Telefon: 0851/397-5396).

Nach Ablauf dieser Frist gilt der Bescheid auch gegenüber denjenigen Beteiligten als zugestellt, die im Verlauf des Verfahrens keine Einwendungen erhoben haben.

Landratsamt Passau
-untere Wasserrechtsbehörde-
Domplatz 11
94032 Passau

Passau, 11.05.2026

Fuchs
Diplom-Verwaltungswirt (FH)

(Dienstsiegel)